

# Theologische Aufnahmeprüfung 2013/II

## Klausuren

### Altes Testament

---

1. Genesis 35,1-4 ist zu übersetzen und zu exegesieren. Fremde Götter im Alten Testament. Die Geschichte des Problems.
2. Jeremia 36,1-4 ist zu übersetzen und zu exegesieren. Das Buch Jeremia. Literaturgeschichte und Theologie.
3. Proverbien 2,1-5 ist zu übersetzen und zu exegesieren. Erörtern Sie das Thema „Weisheit im Alten Testament“ unter den Gesichtspunkten: Gattungen, Funktion, Bedeutung und theologische Einordnung.

### Neues Testament

---

1. Johannes 20,19-23 ist zu übersetzen und zu exegesieren. Sündenvergebung in johanneischer Theologie.
2. Apostelgeschichte 8,34-39 ist zu übersetzen und zu exegesieren. Die Taufe im Neuen Testament.
3. Römer 3,27-31 ist zu übersetzen und zu exegesieren. Der Stellenwert des Gesetzes in paulinischer Theologie.

### Systematische Theologie

---

1. Reich Gottes. Skizzieren Sie die Grundzüge dieses zentralen christlichen Lehrstücks und entfalten Sie seine Bedeutung für heute.
2. „Sichtbare und unsichtbare Kirche“ – warum ist diese Unterscheidung im Rahmen einer protestantischen Ekklesiologie wichtig – und wie ist das Verhältnis der beiden Aspekte zu bestimmen?
3. Die Bedeutung des Dekalogs für eine evangelische Ethik.
4. Beschreiben Sie das Themenfeld der Bioethik. Begründen Sie gegebenenfalls, welche Themen Sie davon ein- bzw. ausschließen. Bestimmen Sie exemplarisch Chancen und Grenzen theologisch-ethischer Beratung auf diesem Feld.

## **Kirchen- und Dogmengeschichte**

---

1. Die Entstehung der christlichen Bibel.
2. Augustinus: Biographie, Theologie, Wirkung.
3. Das mittelalterliche Mönchtum.
4. Martin Luthers Weg zum Reformator (1483-1521).
5. Kirchengeschichte Deutschlands nach 1945.
6. Protestantische Missionsinitiativen.

## **Praktische Theologie**

---

1. Stellen Sie praktisch-theologische Überlegungen zum evangelischen Eheverständnis dar. Begründen Sie dabei verschiedene Perspektiven (z.B. homiletisch, poimenisch, gemeindepädagogisch, liturgisch usw.).
2. Funktion und Bedeutung der biblischen Lesungen im Sonntagsgottesdienst aus praktisch-theologischer Sicht.
3. Anliegen, Methoden und Anwendungsmöglichkeiten einer „Seelsorge zwischen Tür und Angel“ (T. Lohse) in Gemeinde und Schule.

München, 6. November 2013

Theologisches Prüfungsamt